



RadTourenFahren



Oderbruch und Urstromtal

am 09.09. & 10.09.2023

Nach drei Jahren pandemischer Zwangspause waren wir endlich wieder am Start. Aus den Erfahrungen im letzten Jahr heraus, wurde schon lange im Voraus mit einzelnen Sportfreunden über einzelne Aufgaben gesprochen. Trotz allem musste die Personalplanung, wie immer, mehrfach kurzfristig umgeworfen werden. Auch haben wir nicht nur die Berliner Vereine um Mithilfe gebeten und auch bekommen. Dafür unseren Dank an die RVg. Nord, TSV Tempelhof/ Mariendorf, der TSG Greifswald, SC Einheit Berlin, der Akademie der Wissenschaften (Fotos) und an die anderen Helfer außerhalb des Vereins.

Ein ganz großes Lob an alle hier in diesem Bericht nicht genannten Helfer. In erster Linie möchten wir uns beim Bezirk Berlin- Marzahn/ Hellersdorf, dem Sportmuseum, sowie der Fred- Froberg-Stiftung für die Mithilfe bei der Organisation und unseren Frauen bedanken, die wiederum keine Mühen gescheut haben.

Wie auch jedes Veranstaltungsjahr zuvor gab es Ecken und Kanten, die gemeistert werden mussten.

Wir hatten tolles Spätsommerwetter! Somit konnten wir auch den Außenbereich anders nutzen.

Und das im Herbst bei der ersten RTF-Veranstaltung in Berlin.

Wir haben uns gefreut, dass wir nach der dreijährigen Pandemie wieder in der Lage waren, das gesamte Sportangebot inklusive dem einzigartigen Oderbruchradmarathon anbieten zu können. Alle angebotenen Strecken konnten neben der Ausschilderung zusätzlich mit GPS-Gerät, Karte und Streckenbeschreibung angeboten werden. Dies wurde mitunter von den **fünf Wagemutigen** positiv honoriert.



In einzelnen kleinen Gruppen wurden die Fahrer ab 08:15 Uhr, insgesamt **dreiundsechzig Teilnehmer**, mit einigen wichtigen und obligatorischen Hinweisen auf die Strecke entlassen. Auf der Strecke lief in diesem Jahr alles wie geplant. Die Ausschilderung wurde rechtzeitig fertig und wurde besonders gelobt.

Wie auch bei den Veranstaltungen beim BRC Semper üblich, fällt bei uns keiner wegen mangelnder Verpflegung vom Rad.

Das gehört sich einfach nicht.

Wer auf den größeren Runden unterwegs war, wurde nicht nur mit dem herrlichen Wetter, als auch mit einer Streckenführung überrascht, die ihres gleichen sucht. So wurde dies uns bestätigt. An der Europabrücke konnten wir die lang ersehnte Streckenführung für den Marathon endlich umsetzen. Zwar mussten wir auf Grund von Baustellen auch hier Streckenänderungen vornehmen, was sich aber als unerheblich herausstellte.





Die Veranstaltung ins Urstromtal konnte **Dreiundvierzig Teilnehmer** verbuchen. Nach den obligatorischen Hinweisen und auch Warnungen, wurden sie wieder in kleinen Gruppen auf die Runde geschickt. Von Startbeginn an begab sich „Klärchen“ auf die Reise und begleitete unsere Starter auf ihrem Weg.

An der ersten Kontrolle in Wandlitz konnten sich die Fahrer das erste Mal entscheiden, welche der Runden sie in Angriff nehmen wollten. Welche die der Meinung waren: Wir nehmen mal kurz nur die 120er Runde und brauchen uns dann nicht so anzustrengen, wurden prompt eines besseren belehrt. So kamen einige vollkommen echauffiert bei der Verpflegung an.



Alle kamen wohl behalten ins Ziel. Sichtlich erschöpft wurde wieder das Buffet um viele Auslagen erleichtert.

Ganz ausdrücklich möchten wir uns nochmals bei Andreas Schmidt | ,für die zur Verfügung gestellten [Bilder 1](#), [Bilder 2](#) bedanken.



Es war wie immer viel Arbeit für unsere Sportfreunde und Helfer. Wir freuen uns auf das nächste Jahr, wenn es heißt:

**Oderbruch + Marathon & Urstromtal beim BRC Semper 1925 e.V.
im Sportmuseum Marzahn!**

Zum Termin in 2024 sei hiermit angemerkt: Die Veranstaltung wird vor „Rund um Berlin“ stattfinden.

Edmund Kollewe